

HI. Sebastian



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Der anonyme Kupferstecher, der hier nach einer Zeichnung von Raffael (1483-1520) oder einem seiner Schüler gearbeitet hat, signierte häufig - wie hier links unten - mit einem Würfel, in dem sich ein »B« befindet, zuweilen erscheint auch nur ein »BV« in der Signatur. Es handelt sich vermutlich um einen Schüler des Marcantonio Raimondi (um 1475/80-vor 1534), dessen Identifizierung jedoch noch nicht endgültig geklärt ist: Unter den verschiedenen Vorschlägen finden sich auch solche an Bernardo Daddi (Dado=Würfel), an Giorgio, gen. Benedetto Verino, ein unehelicher Sohn von Marcantonio Raimondi und der Benedetta Verina sowie an Tommaso Vincidor (BV=Bologna Vincidor), was vielleicht am wahrscheinlichsten ist. Das Blatt stammt aus einer Folge mit vier Heiligen, vgl. »Hl. Magdalena« (Inv. Nr. A 24311), »Hl. Rochus« (Inv.Nr. A 24300), »Hl. Barbara« (in Stuttgart nicht vorhanden; Bartsch XV, 1813, S. 192, Nr. 12).

Titel	Hl. Sebastian
Inventarnummer	A 1953/1463
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Meister B mit dem Würfel</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Raffael</u> (Erfinder / Erfinderin): * 1483.03.26 / 1483.03 Urbino † Rom
Datierung	um 1510/20
Technik	Kupferstich
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 23,80cm(Blatt) / Breite: 14,20cm(Blatt) / Höhe: 20,90cm(Platte) / Breite: 13,50cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1953 Max Kade-Foundation, New York

Literatur Corinna Höper, Udo Felbinger und Wolfgang Brückle: Raffael und die Folgen. Das Kunstwerk in Zeitaltern seiner graphischen Reproduzierbarkeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [26.5.-22.7.2001], Ostfildern-Ruit 2001, Nr. A 28.2

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)